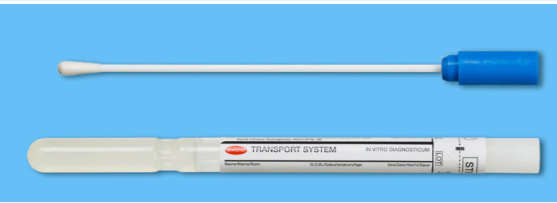

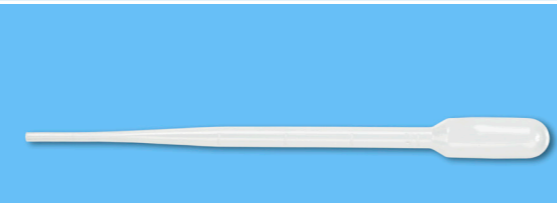


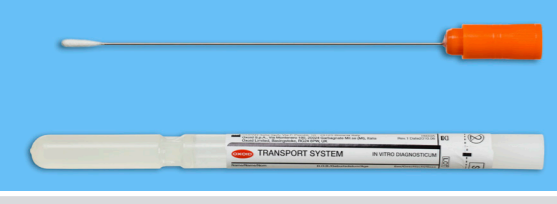


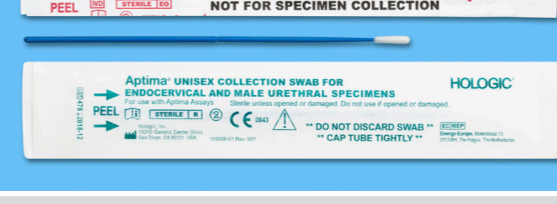



Richtige Verwendung der Abstrich-Systeme

Abstriche dick und dünn	Trockener Abstrich	Chlamydien im Urin	Chlamydien im Abstrich	HPV-Abstrich
				
				
Bakteriologie	Trockener Tupfer	APTIMA Urin- Probentransportgefäß	APTIMA Tupfer-Abstrich	APTIMA Bürsten-Abstrich
Abstrich mit Transportmedium zur Untersuchung auf	Abstrich ohne Transportmedium zur Untersuchung auf	Probentransportgefäß mit Transportmedium zur Untersuchung auf	Tupfer-Abstrich mit Transportmedium zur Untersuchung auf	Bürsten-Abstrich mit Transportmedium zur Untersuchung auf
Erreger und Resistenz MRSA kulturell MRGN kulturell VRE kulturell GO kulturell B-Streptokokken kulturell	Influenza A+B-PCR Bordetella pertussis-PCR HSV und andere PCR-Erregernachweise	Chlamydia trachomatis-PCR Neisseria gonorrhoeae-PCR	Chlamydia trachomatis-PCR Neisseria gonorrhoeae-PCR	Humanes Papilloma Virus (HPV High Risk) - PCR
Für alle Abstriche von Auge, Nase, Rachen, Zunge, Ohr, Haut, Cervix uteri, Urethra, Rektum und Wunden	Abstrichentnahme erfolgt z.B. von Bläscheninhalt oder direkt von betroffenen Läsionen	Für Erststrahlmorgenerin und Spontanurine mit mindestens 1 h Karez	Für Urethra und Endozervikal-Kanal	Für Cervix uteri
Nicht für Nativmaterial wie Katheterspritzen, Biopsien, PE, Punktate – für diese Materialien bitte ein steriles Gefäß verwenden.		2 ml des Urins mittels Transferpipette binnen 24 h in das APTIMA Urin-Probentrans- portgefäß überführen. Der Flüssigkeitspegel muss sich zwischen den schwarzen Befüllungslinien befinden.	Endozervikale oder urethrale Probengewinnung mittels Abstrichtupfer mit blauem Schaft. Diesen in das Röhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen. Gefäß verschließen.	Zervikale Probengewinnung mittels Abstrichbürste mit blauem Schaft. Diesen im Probentransportgefäß ausspülen und werfen. Gefäß verschließen.